

**Satzung zur Änderung der Satzung  
für die Jahrmärkte, Volksfeste und Spezialmärkte der Stadt Karlsruhe  
(Jahrmarktsatzung)**

vom 11. Dezember 2018 (Amtsblatt vom 14. Dezember 2018)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 19. Juni 2018 (GBl. S. 221), und der §§ 66 bis 71 a der Gewerbeordnung in der Fassung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert am 17. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3562), hat der Gemeinderat der Stadt Karlsruhe am 11. Dezember 2018 folgende Satzung zur Änderung der Jahrmarktsatzung beschlossen:

**Artikel 1**

§ 1 erhält folgende Fassung:

**§ 1  
Öffentliche Einrichtungen**

Die Stadt Karlsruhe betreibt die von ihr durchgeführten Jahrmärkte und Volksfeste (Frühjahrs- und Herbstjahrmarkt, Kirchweihen) und Spezialmärkte (z.B. Christkindlesmarkt, Kunsthandwerkermarkt) als öffentliche Einrichtung.

**Artikel 2**

§ 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

**§ 4  
Zulassung**

- (2) Die Zulassung erfolgt, soweit in dieser Satzung nicht geregelt, aufgrund der Zulassungsrichtlinien für die Karlsruher Jahrmärkte der Stadt Karlsruhe und der Zulassungsrichtlinien für den Karlsruher Christkindlesmarkt der Stadt Karlsruhe bzw. der Zulassungsrichtlinien für die Spezialmärkte in der jeweils geltenden Fassung, die jeweils Bestandteil dieser Satzung sind.

**Artikel 3**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:  
Karlsruhe,

Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister